

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

TERMIN, ORT, DAUER**TH140444****Montag, 1. Dezember 2014**

Comcenter Brühl
 (LEG-Thüringen Gebäude)
 Mainzerhofstraße 10
 99084 Erfurt
 Telefon: 0361 56030

SN140475**Dienstag, 2. Dezember 2014**

Hotel Elbflorenz
 Rosenstraße 36
 01067 Dresden
 Telefon: 0351 86400

Beginn: 09:30 Uhr**Ende:** 16:00 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**

270,00 € für Mitglieder des vhw
 335,00 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Ktn. 120 98 16, BLZ: 370 501 98 oder IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer ein.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Geschäftsstellen Thüringen und Sachsen

Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 9848910

Fax: 0341 9848911 · E-Mail: gst-th@vhw.de/gst-sn@vhw.dewww.vhw.de**Seminar****Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts**

Montag
1. Dezember 2014
Erfurt

Dienstag
2. Dezember 2014
Dresden

Titelmotiv: © Tom Bayer - Fotolia.com

www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

- Das Nachbarrecht hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Bauherren und Nachbarn streiten und involvieren oft dadurch die Behörden. Streitgegenstand sind oft Grundstücksrechte, aber auch das öffentliche und private Nachbarrecht.
- Zahlreiche Vorschriften machen es schwierig, eine Streitigkeit mit Hilfe des Gesetzes sauber zu lösen. Neben bundesrechtlichen Vorschriften sind auch landesrechtliche Gesetze zu beachten.
- Sie erhalten einen systematischen Gesamtüberblick über das öffentliche Bau- und Nachbarrecht sowie das private Nachbarrecht nebst aktuellen Fällen aus der Rechtsprechung.
 - Zum Beispiel Lärm: Wann ist Lärm noch ortsüblich und hinzunehmen?
 - Zum Beispiel Bäume in Grenznähe: Ist die Behörde zuständig?
 - Zum Beispiel Beeinträchtigungen durch ein Nachbarbauvorhaben: Einschreiten der Bauaufsichtsbehörde?
 - Gerichtliches Verfahren oder außergerichtliche Streitbeilegung: Schlichten statt Richten? Vorteile und Nachteile?

Sie haben die Möglichkeit, ihre Fragen und Problemfälle kurz schriftlich und bis zehn Tage vor Beginn des Seminars der jeweiligen Geschäftsstelle mitzuteilen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Fragen während des Seminars mündlich zu stellen.

Bitte BGB, Thüringisches/Sächsisches Nachbarrechtsgesetz, BauGB und ThürBO bzw. SächsBO mitbringen!

IHRE REFERENTEN



Dr. Reik Kalnbach

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht; Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Bad Berka



Dr. Rainer Voß

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft, Köln

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiter(innen) aus Ordnungsämtern, Planungsämtern und Bauaufsichtsbehörden, kommunalen Rechtsämtern, der Kommunalaufsicht, öffentliche und private Bauherren und deren Rechtsberater, Liegenschaftsverwaltungen bei Wohnungs- und Industrieunternehmen, Mitarbeiter(innen) von Post und Telekom, rechtsberatend Tätige.

1. DEZEMBER 2014 / 2. DEZEMBER 2014

Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts

09:30 Uhr Beginn des Seminars

I. Privates Nachbarrecht

1. Überblick über das Öffentliche und Privates Nachbarrecht
2. Rechtliche Grundlagen – Bundesrecht – Landesrecht
3. Inhalt und Grenzendes Eigentums
4. Das Grundstück und seine Grenzen
 - Grenzstreitigkeiten und Kostentragung bei Abmarkung
 - Veränderung einer KommuMauer und Einfriedung von Grundstücken
 - Abstandsflächen baulicher Anlagen und Pflanzen
5. Einwirkungen auf das Grundstück
 - Immissionsschutz, Lichteinwirkungen, Überbau
 - Vertiefung von Grundstücken/GeländeVeränderungen
6. Das Grundstück und seine Nutzung durch Dritte
 - Notwegerecht, Notleitungsrecht, Nachbarliches Betretungsrecht
 - Hammerschlags- und Leiterrecht und Sicherheitsleistungen
7. Rechtsschutz des Nachbarn
 - Schlichtungsverfahren (gesetzlich/obligatorisch)
 - Klageverfahren und taktische Besonderheiten

II. Öffentliches Baunachbarrecht

1. Eigentumsschutz (Art. 14 Abs. 1 GG)
 - Inhalt und Schranken des Eigentums
 - Der Begriff des Nachbarn
 - Nachbarschützende Vorschriften
2. Bauplanungsrecht
 - Nachbarbelange in der Bauleitplanung
 - Gebot der nachbarlichen Rücksichtnahme
 - „Unzumutbar und rücksichtslos“
 - „Eingemauertsein“
 - Interkommunale Rücksichtnahme
 - Großflächiger Einzelhandel/Einkaufszentrum
 - Auswirkungsanalyse
 - Sonderfall: Windenergieanlage, Kinderspielplatz
 - Verwirkung
3. Bauordnungsrecht
 - Abstandflächen, Stellplätze, Brandschutz
4. Immissionsschutzrecht
 - Gewerbelärm, Verkehrslärm, Lichtimmissionen
5. Denkmalschutz
 - Nachbarrechtlicher Umgebungsschutz
6. Fallbeispiele/Aktuelle Rechtsprechung
7. Nachbarmediation
 - Der Weg zur schnellen Konfliktlösung
 - Von der starren Position zum wahren Interesse

16:00 Uhr Seminarende

11:00 und 14:30 Uhr Kaffeepausen
12:30 bis 13:15 Uhr Gemeinsames Mittagessen

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts

- TH140444, Montag, 1. Dezember 2014, Erfurt
 SN140475, Dienstag, 2. Dezember 2014, Dresden

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de